

# Haus der Volksmusik



PYTSCHÄ-MUSIG IM RESTAURANT BAUERNHOF IN SEEWEIN

# Jahresbericht 2015

# **9. Generalversammlung Verein Haus der Volksmusik**

vom 20. April 2016, 19.00 Uhr im Hotel Schwarzer Löwen, Altdorf



## **Traktanden**

1. Begrüßung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll
4. Jahresbericht des Präsidenten und der Betriebsleitung
5. Jahresrechnung 2015
6. Revisionsbericht
7. Budget 2016
8. Entlastung des Vorstandes
9. Weitere Geschäfte
  - a) Anträge des Vorstandes
  - b) Schriftliche Anträge von Mitgliedern
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11. Ausblick des Präsidenten
12. Programmvorstellung der Leitung
13. Varia

# Protokoll

## 8. Generalversammlung Verein Haus der Volksmusik vom 18. April 2015, 11.00 Uhr im Hotel Schwarzer Löwen, Altdorf



<b>1</b>	<b>Begrüssung</b> Den musikalischen Auftakt macht die HdVM-Musik mit Barbara Kamm und Markus Brülisauer. Josef Dubacher begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste, unter ihnen Josef Schuler, Kulturbeauftragter des Kantons Uri und Kilian Gasser, Gemeinderat Altdorf. Die Traktandenliste wird genehmigt.
<b>2</b>	<b>Wahl der Stimmenzähler</b> Josef Röösli wird zum Stimmenzähler gewählt.
<b>3</b>	<b>Protokoll der GV 2014</b> Das Protokoll der GV 2014 wurde mit den Versammlungsunterlagen zugestellt; es wird für gut befunden und dem Verfasser verdankt.
<b>4</b>	<b>Jahresberichte des Präsidenten und der Betriebsleitung</b> Der Jahresbericht ist online abrufbar und ebenfalls im gedruckten Jahresbericht 2014 enthalten. Der Präsident Josef Dubacher zieht ein Fazit des vergangenen Jahres: Seit bald 10 Jahren besteht das Haus der Volksmusik nun bereits. Vor einem Jahr musste festgestellt werden, dass das Geschäftsjahr 2014 mit Einbussen seitens der Beiträge von Stiftungen auskommen muss. Das HdVM ist personell nun breiter aufgestellt. Stiftungen und Sponsoren konnten zu weiteren Beiträgen für die nächsten Jahre bewegt werden. Die Lobbyarbeit in Richtung Bundesfern wurde mit grosser Unterstützung von Josef Schuler, Amt für Kultur, vorangetrieben. Das Highlight 2014 war das Volksmusikfestival Altdorf. Der Betriebsleiter Markus Brülisauer fasst die wichtigsten Punkte des gedruckten Jahresberichtes 2014 zusammen.

<b>5</b>	<b>Jahresrechnung 2014</b> Die Rechnung 2014 weist einen minimalen Gewinn von Fr. 567.05 aus (Einnahmen von Fr. 246'564.44 und Ausgaben von Fr. 245'997.39). Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2014 Fr. 64'761.25. Das Ergebnis ist eine Folge der vermehrten Aufträge im Bereich Dienstleistungen sowie der restriktiven Ausgabepolitik. Ebenfalls sind bereits namhafte Beiträge für das Jahr 2015 im Jahr 2014 eingegangen.
<b>6</b>	<b>Revisorenbericht</b> Der Revisorenbericht bestätigt die Korrektheit von Bilanz und Rechnung. <b>Beschluss:</b> Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.
<b>7</b>	<b>Budget 2015</b> Josef Dubacher und Markus Brülisauer erläutern das Budget für das kommende Betriebsjahr. Das Budget weist einen Verlust von Fr. 37'300.- aus. Rechzeitig gebildete Rückstellungen sollten helfen diesen Verlust zu verkraften. <b>Beschluss:</b> Das Budget wird gutgeheissen.
<b>8</b>	<b>Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung</b> <b>Beschluss:</b> Die Versammlung erteilt dem Vorstand und der Geschäftsleitung vollumfängliche Entlastung.
<b>9</b>	<b>Weitere Geschäfte</b> <u>a) Anträge des Vorstandes</u> Es liegen keine Anträge des Vorstandes zur Bearbeitung vor. <u>b) Schriftliche Anträge von Mitgliedern</u> Es liegen keine Anträge von Mitgliedern zur Bearbeitung vor.

10	<p><b>Wahlen</b></p> <p>Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl:  (ad personam) Max-Peter Baumann, Fabian Müller, Franz Steinegger, Willi Valotti</p> <p><b>Beschluss:</b> Max-Peter Baumann, Fabian Müller, Franz Steinegger und Willi Valotti werden als Vorstandsmitglieder für weitere 2 Jahre bestätigt.</p> <p>Weitere Vorstandsmitglieder ad personam:  Werner Schibig</p> <p>Weitere Vorstandsmitglieder ad functionem:  Silvia Delorenzi (GVS), Kilian Gasser (GR Altdorf), Dani Häusler (HSLU)</p> <p>Präsident:  Josef Dubacher zieht sich aus dem Amt des Präsidenten nach 6 Jahren zurück.</p> <p><b>Beschluss:</b> Erich Herger wird als neuer Präsident für 2 Jahre gewählt.</p>
11	<p><b>Festsetzung der Mitgliederbeiträge</b></p> <p><b>Die Versammlung beschliesst die vorgeschlagenen Beiträge.</b></p> <p>Einzelmitglieder 50.-  Paar- und Familienmitglieder 80.-  Musikgruppen 100.-  Vereine 150.-  Juristische Personen 300.-</p>

12	<b>Ausblick des Präsidenten</b> Der neu gewählte Präsident Erich Herger bedankt sich für das Vertrauen in seine Person und freut sich auf die kommenden Arbeiten. Die zweite Kulturbotschaft wird einen Schwerpunkt der Vorstandsarbeit bilden. 2016 steht das nächste Volksmusikfestival Altdorf an. Es wird vom 13. – 15. Mai 2016 stattfinden. Das OK ist noch nicht ganz aber bereits sehr gut aufgestellt. Josef Dittli amtet als OK-Präsident und Alois Gabriel wird wiederum die künstlerische Leitung übernehmen. Erich Herger hat sich als Vizepräsident zur Verfügung gestellt und Kilian Gasser wird als Verbindungsmann zur Gemeinde Altdorf im OK vertreten sein. Alois Gabriel fasst kurz das inhaltliche Konzept des VFA 2016 zusammen: 20 Konzerte, offene Konzertbühne, Gastland Italien, Vielfalt der Volksmusik.
13	<b>Programmvorschau der Leitung</b> Markus Brülisauer erläutert das Kurs- und Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2015.



ÖRGELIPLAUSCH IM BERNER STIL MIT MARCEL ZUMBRUNN UND PETER GROSSEN

## 14 Varia

Erich Herger bedankt sich für die grossartige Arbeit, die Josef Dubacher in den letzten Jahren seines Präsidiums für das Haus der Volksmusik geleistet hat. Mit viel Engagement und Herzblut hat sich Josef Dubacher für das HdVM engagiert. Ursprünglich als Quereinsteiger im Jahr 2008 in den Vorstand gekommen, wurde er bereits am 23. Oktober 2009 zum Präsidenten und Nachfolger von Daniel Fueter gewählt. Seine besonnene und umsichtige, ruhige Art wurde sehr geschätzt. Josef Dubacher stand stets mit Rat und Tat dem HdVM zur Seite. Josef Dubacher wird in allen Ehren und mit etwas Wehmut als Präsident entlassen. Als grosser Opernliebhaber wird er die Gutscheine fürs KKL und das Lucerne Festival sehr gut gebrauchen können.

Josef Schuler bedankt sich ebenfalls für die geleistete Arbeit im Haus der Volksmusik unter der Führung von Josef Dubacher. In den letzten Jahren ist Altdorf mit dem HdVM, dem VFA und Alpentöne zu einer Drehscheibe der Volksmusik geworden. Josef Schuler freut sich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Erich Herger.

Josef Dubacher schliesst die Sitzung mit seinem letzten „Letzten Wort“. Er bedankt sich bei Josef Schuler, dem Kanton Uri, der Gemeinde Altdorf, den grossen Sponsoren und allen Helfern und Mitarbeitern des Hauses der Volksmusik. Josef Dubacher wünscht dem neuen Präsidenten eine goldene Zukunft.

Entschuldigungen: Max-Peter Baumann, Oswald Schaub, Verena Bodmer, Chatrina Mooser, Julie Bruggmann, Peter Stücheli-Herlach, Hans Gerber, Richard und Lisa Stohler, Sandra Schärer, Hedy Kienast, Sylvia Bürkler, Leo Odermatt, Flurin Caviezel, Lorenz Stöckli, Sonja Schälin, Alfred Weber, Ruth Fenn, Martin Sebastian, Marc-Antoine Camp, Sepp Wipfli, Fabian Müller, Dani Häusler, Werner Schibig, Reto Grab, Andy Schaub

Für das Protokoll: Markus Brülisauer, Altdorf, 18. April 2015



# **9. Betriebsjahr 2015**

## **Bericht des Vorstandes und der Geschäftsleitung**



### **Einleitung**

Das vergangene Betriebsjahr war durch Lobbying im Zusammenhang mit der zwischenzeitlich angenommenen Kulturbotschaft geprägt. Das Haus der Volksmusik versuchte, sich gemeinsam mit dem Roothus Gonten – Zentrum für Appenzeller und Toggenburger Volksmusik auf allen möglichen Kanälen in Bundesfernsehinseln ins Gespräch zu bringen und wurde namentlich in Debatten genannt. Ein enormer Fortschritt auf dem Weg zu den erhofften Bundessubventionen. Nun gilt es, die geforderten Subventionen zu begründen und die Ansprüche nochmals geltend zu machen, wenn es an die Verteilung der finanziellen Mittel für die Kultur geht.

Nach bald zehn Jahren wurden einige Investitionen in die Betriebsmittel getätigt, sodass wir nun für die kommenden Jahre gerüstet sind.

### **1. Grunddienstleistungen**

Zum Basisangebot des Hauses der Volksmusik gehören Auskunfts- und Beratungsdienstleistungen, was in unserer Kommunikation auch regelmässig betont wird. Entsprechend sind auch die Anfragen zu volksmusikalischen Themen erneut gestiegen.

In der Arbeitsgruppe des CD-Labels Musiques Suisses/neue Volksmusik nahm der Betriebsleiter an mehreren Sitzungen teil, um die Publikationen dieses durch den Migros-Genossenschaftsbund, Pro Helvetia und die Fondation SUI-SA alimentierten Labels festzulegen. Speziell zu erwähnen ist der geplante Tonträger der Schänner Blech-Füfermusig, die aus einem Projekt des Hauses der Volksmusik entstand.

Die Kommunikation in den Printmedien wurde ausgebaut, nicht zuletzt dank tatkräftiger Unterstützung des neuen Präsidenten Erich Herger, der als Kommunikationsfachmann entscheidend mithilft, die Wahrnehmung als nationales Kompetenzzentrum weiter zu stärken. Über einen eigenen Twitter-Account ist es nun auch möglich, Kurzinformation zu den hauseigenen Aktivitäten, aber auch Neuigkeiten aus der Szene rasch zu verbreiten.

## **2. Archivierung, Dokumentation und Forschung**

Der Nachlass von Kasi Geisser wurde im vergangenen Jahr definitiv dem Staatsarchiv Uri zur Teildigitalisierung und abschliessenden Archivierung übergeben. Es ist geplant, die Digitalisate zu veröffentlichen.

Der Nachlass des Verlags Karl Grossmann ist fast komplett katalogisiert. Die Tonträger wurden bereits der Fonoteca in Lugano zur Archivierung übergeben. Silvia Delorenzi sei an dieser Stelle für ihre ehrenamtliche Mitarbeit in der Katalogisierung herzlich gedankt.

Zugenommen haben die Schenkungen von Notenmaterial, Tonträgern und auch Bildmaterial. So sehr wir uns an diesem Material auch freuen, wir können es zur Zeit nur langsam abarbeiten. Sehr vieles muss darum vorerst rudimentär aufgelistet und zwischengelagert werden.

Im vergangenen Jahr publizierte das Haus der Volksmusik das musikalische Gesamtwerk und die Biographie von Alois Betschart „s Pytschä Wysel“. Dank den beiden Autoren Tristan Gremper und Uli Hartmann sind die bisher ausschliesslich auf Tonträgern und mündlich überlieferten Kompositionen von Alois Betschart aus Seewen SZ nun auf Papier festgehalten. In würdigem Rahmen anlässlich des Eidgenössischen Volksmusikfestes in Aarau wurde das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt. Die musikalische Umrahmung lieferten Nachkommen von „s Pytschä Wysel“. An einem speziellen „Pytschä-Abig“ im Rest. Bauernhof in Seewen SZ wurden die Notenbände für Akkordeon und Schwyzerörgeli auch der Szene im Talkessel Schwyz präsentiert. Zwischenzeitlich ist die Publikation fast vergriffen.

## **3. Bildung und Vermittlung**

Das Kurs- und Veranstaltungsprogramm 2015 umfasste folgende Module:

**Hanneli-Workshop**, 10. & 11.01.2015, HdVM, Leitung: Dani Häusler, Fränggi Gehrig, Andy Gabriel, Christoph Mächler, Teilnehmende: 22

**Hanneli-Stubete**, 10.01.2015, Hotel Höfli, Altdorf, Leitung: Christoph Mächler & Andy Gabriel

**Workshop „Mountain Songlines & Ur(i)musik“**, 28.02.2015, HdVM, Leitung: Pago Libre: Arkady Shilkloper, Tscho Theissing, John Wolf Brennan, Tom Götze, Teilnehmende: 11

**Workshop „Chlefele, Löffele, Bäsele ...“, 11. & 18.03.2015, Probekal MG Giswil OW, Leitung: Röbi Kessler, Teilnehmende: 20**

**Workshop „Die Schänner Blech-Tanzmusik-Tradition“, 22.03.2015, HdVM, Leitung: Schänner Füermusig: Lorenz Stöckli, Teilnehmende: 6**

**Workshop „Typisch Brügger“, 28.03.2015, HdVM, Leitung: Hanspeter Eggenberger, Teilnehmende: 13**

**Volksmusikwoche Morschach, 04. bis 11.04.2015, Mattli Antoniushaus, Morschach SZ, Leitung: Fabian Müller, Andy Gabriel, Domenic Janett, Teilnehmende: 28**

**Workshop „Muotathaler Geigentänze und Jüüzli“, 02.05.2015, Muotathal SZ, Leitung: Maria Gehrig, Teilnehmende: 13**

**Workshop „Örgeliplausch im Berner Stil“, 20. & 21.06.2015, HdVM, Leitung: Marcel Zumbrunn, Peter Grossen, Teilnehmende: 17**

**Konzert Berner Örgeliplausch, 20.06.2015, Restaurant Schützenmatt, Altdorf**

**Semesterkonzert Volksmusik, 23.06.2015, Saal Hotel Höfli, Altdorf, Musik: Studierende HSLU**

**Partnerveranstaltung Alpentöne 2015: „Tsches nicht Jazz“, 13.08.2015, theater(uri), Altdorf, Musik: Bauernmusik Altdorf**

**Partnerveranstaltung Alpentöne 2015: „Junge Töne“, 05.08.2015, Lehnplatz, Altdorf, Musik: Echo vom Honegg (NW), Suure Moscht & Sirup (LU), Rändöm (BE/SZ)**

**Workshop „Volkstanz Schnellbleichi“, 20. & 27.08.2015, Gasthof zum Schützen, Aarau, Leitung: Andrea Schmid, Jasmine Baumann, Teilnehmende: 13**

**Workshop „Mountain Songlines & Ur(i)musik“, 24.10.2015, HdVM, Leitung: Pago Libre mit Arkady Shilkloper, Tscho Theissing, John Wolf Brennan, Tom Götz, Teilnehmende: 6**

**Schnupperkurs „Akkordzither“**, 31.10.2015, HdVM, Leitung: Lorenz Mühlemann, Teilnehmende: 6

**Workshop „Volksmusik raffiniert angerichtet“**, 21. & 22.11.2015, HdVM, Leitung: Dani Häusler, Teilnehmende: 9

**Jodelstammtisch**, erster Freitag im Monat (ab Juni 2015), Backstube, Stans NW, Teilnehmende: durchschnittlich ca. 5

Im Fachbereich **Volksmusik & Schule** sowie **Lehrerfortbildung** vermittelte bzw. organisierte das Haus der Volksmusik die folgenden Angebote:

Angebot „**Schweizer Rhythmusinstrumente**“ im Rahmen Musikprojekt Oberstufe Bürglen, Februar 2014 bis Juli 2015, Leitung: Markus Maggiori

**Workshop Perkussion** im Rahmen „Musik in der Freizeit“ der Musikschule Brunnen, 22.04.2015, Leitung: Markus Maggiori

Angebot „**Schweizer Rhythmusinstrumente**“ der Musik-Projekttage Schule Utzenberg, 02.06.2015, Stadt Luzern, Leitung: Markus Maggiori

NORI-Kurs (für Lehrpersonen) „**Chlefele, Löffle... Schweizer Volksmusik, ein lustvolles Schulerlebnis!**“, 11. & 25.11.2015, HdVM, Leitung: Alois Gabriel, Lukas Bircher

Workshop „**Instrumentale Volksmusik in der Schweiz**“ - Impulstag 2015, Veranstalter: Verband Musikschulen Unterwalden VMU, Musikschule UW, 19.08.2015, Schulanlage Grossmatt, Hergiswil, Leitung: Peter Gisler

Der Fachbereich **Kinder- und Jugendförderung** organisierte wiederum zwei Lagerwochen:

**Jungtalentschuppen**, 12. – 17.07.2015, Unteriberg SZ, Leitung: Evelyn Brunner, Markus Flückiger, Fränggi Gehrig, Maria Gehrig, Michael Marending, Christoph Pfändler, Nadja Räss, Bernadette Rohrer, Martina Rohrer, Marion Suter, Jacqueline Wachter, Adrian Würsch, Teilnehmerzahl: 41

**Kindervolksmusikwoche**, 20. – 24.07.2015, Isenthal UR, Leitung: Andreas Ambühl, Katja Bürgler, Anita Dachauer, Dominik Flückiger, Andrea Schmid, Andrea Ulrich, Teilnehmerzahl: 20

Daneben war das Haus der Volksmusik an folgenden **Projekten** beteiligt:  
**Gästival – Urner Volksmusik auf der Seerose**, 29.08.2015, Schiffände, Flüelen UR, Abendprogramm mit Ländlertrio Imholz und Zunderobsi

**Kiwanis Jugendförderpreis**, 05.09.2015, Senkel Stans NW, Verleihung des Jugendförderpreises für Volksmusik durch Kiwanis Club Nidwalden. Gewinner: Siro Odermatt

**Vernissage „s'Pytschä Wysel“ Notenband**, 12.09.2015, Aarau (im Rahmen des Eidgenössischen Volksmusikfestes), öffentliche Vernissage des neuen Notenbandes mit Apéro und musikalischer Begleitung durch die Nachkommen von Alois Betschart (s'Pytschä Wysel)

**Schwyzer Ländlerfundus**, 19. & 24.09., 23. & 31.10., 07.11.2015, Goldau, Küssnacht, Rothenthurm, Muotathal, Lachen SZ, in fünf moderierten Konzerten wurden verschiedene Schwyzer Komponisten und deren Musik von der Kapelle Gläuffig präsentiert. Initiiert vom Verein Schwyz Kultur+. Forschung und Moderation durch das Haus der Volksmusik.

#### **4. Volksmusikfestival Altdorf**

Das OK des Volksmusikfestivals Altdorf musste das für 2016 geplante Festival verschieben. Ausschlaggebend war die prekäre Personalsituation aufgrund zahlreicher Grossanlässe im Kanton Uri, inkl. NEAT-Eröffnung sowie infrastrukturelle Veränderungen aufgrund der Sanierung des Winkelplatzes. Stattdessen hat das OK des VFA ein Schweizer Volksmusikfest, mit dem das 10 Jahr-Jubiläum des Hauses der Volksmusik gefeiert wird, auf die Beine gestellt. Der Präsident Erich Herger ist als OK-Vizepräsident sowie Kommunikationschef beteiligt. Der Geschäftsleiter Markus Brülisauer ist für die Finanzen und das Programm der beiden Festtage am 13. und 14. Mai 2016 verantwortlich.

Die Planung für ein zukünftiges Volksmusikfestival Altdorf hat bereits begonnen. Mit dem Festival Alpentöne, das nach der Ausgabe 2017 personelle Wech-

sel verzeichnen wird, sind ebenfalls Gespräche um die Nutzung von möglichen Synergien im Gange.

## 5. Basisbetrieb

Das Haus der Volksmusik ist seit Anfang 2015 von Dienstag bis Donnerstag geöffnet und rund um die Uhr per E-Mail oder Anrufbeantworter erreichbar. Die angekündigten Investitionen wurden getätigt. Neue Computer und Büromaschinen wurden angeschafft.

Die Personalsituation hat sich seit Anfang 2015 leicht verändert und präsentiert sich heute wie folgt:

- Markus Brülisauer, 50%, Geschäftsführer und Betriebsleiter, Leiter Forschung & Dokumentation, Geschäftsstellenleiter IG Volkskultur
- Barbara Kamm, 40%, Leiterin Bildung & Vermittlung, Sekretariat Gesellschaft für die Volksmusik in der Schweiz
- Elena Kaiser, 40%, Leiterin Kinder- & Jugendförderung; Projektleiterin Tag der Volksmusik (Mandat des VSV)
- Michael Schnyder, 20%, Administration
- Ernst Zgraggen, ca. 8%, Buchhaltung
- Silvia Delorenzi, ehrenamtliche Mitarbeiterin Katalogisierung
- Dieter Ringli, freier Mitarbeiter Forschung & Dokumentation
- Lorenz Stöckli, freier Mitarbeiter Forschung & Dokumentation

Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln können die an ein nationales Kompetenzzentrum gestellten Anforderungen nur äusserst knapp erfüllt werden. Das Ziel einer Mitfinanzierung durch den Bund hat darum nach wie vor höchste Priorität. Dank der öffentlichen Hand, Stiftungen, Sponsoren und den Mitgliedern des Trägervereins ist es heute möglich, einen geordneten und modernen Betrieb mit schlanken Strukturen und zweckmässigen Betriebsmitteln zu führen. Die Infrastruktur im 2. OG des Zeughauses am Altdorfer Lehnplatz stösst nun definitiv an ihre Grenzen. Verschiedene Tages- und Zweitägeskurse haben gezeigt, dass dringend mehr Unterrichtsräume benötigt werden, die sich gegenseitig akustisch nicht stören. Die Ausweichlösung mit Räumlichkeiten auf anderen Etagen ist suboptimal, da diese immer erst umgestellt werden müssen und für eine spontane Nutzung nicht zur Verfügung stehen.

## **6. Dienstleistungen für Dritte**

Das Haus der Volksmusik führt die Geschäftsstelle der IG Volkskultur und administriert das Gesuchswesen des Volkskultur-Fonds von Pro Helvetia. Das Sekretariat der Gesellschaft für die Volksmusik in der Schweiz wird ebenfalls bei uns geführt. Im vergangenen Jahr war das Haus der Volksmusik an der Realisierung des Kiwanis-Jugendförderpreises Volksmusik Nidwalden beteiligt, und die bereits 2014 begonnene Arbeit im Arbeitskreis des Kompetenznetzwerks Musikvermittlung Schweiz+ fand ihren Abschluss mit der Publikation eines Musikvermittlungs-Kompasses.

Der Verband Schweizer Volksmusik hat die Organisation des Tags der Volksmusik an der OLMA 2016 dem Haus der Volksmusik anvertraut und das Amt für Kultur des Kantons Schwyz hat für seine neuste Publikation zur Volksmusik im inneren Kantonsteil einen Textbeitrag beim Haus der Volksmusik in Auftrag gegeben.

## **7. Trägerverein**

Der Vorstand des Vereins Haus der Volksmusik, Altdorf, besteht aus neun Mitgliedern. Die Geschäfte wurden an vier Vorstandssitzungen erledigt, anlässlich derer der Geschäftsführer und Betriebsleiter Markus Brülisauer über den Betrieb informierte. Die personelle Verknüpfung mit dem OK des Volksmusikfestivals Altdorf ist mit Erich Herger, Kilian Gasser und Markus Brülisauer gegeben.

## **8. Fazit und Ausblick**

Das Haus der Volksmusik steht heute auf soliden Beinen. Fachpersonal aus verschiedenen Sparten der Volkskultur ist Träger der Kompetenz dieses nationalen Zentrums für Volksmusik. Die finanzielle Situation ist noch nicht optimal – der Betrieb und die an ein solches Zentrum gestellten Anforderungen können jedoch zufriedenstellend geführt und erbracht werden. Viel Raum und Zeit für mehr bleibt jedoch nicht.

Altdorf, 31. Dezember 2015

Markus Brülisauer, Geschäftsführer und Betriebsleiter

## **Schlusswort des Präsidenten**

Grunddienstleistungen, Archivierung, Dokumentation und Forschung, Bildung und Vermittlung, Dienstleistungen für Dritte, im Haus der Volksmusik wird

grossartige und bedeutende Arbeit geleistet. Wir haben ein kompetentes und lebendiges Haus der Volksmusik, das die Entwicklung der Schweizer Volksmusik zeitlich und örtlich verinnerlicht – in seiner Tradition und in seiner lebendigen Form der Unterhaltung bis heute.

Namens des Vorstandes danke ich Markus Brülisauer und seinem Team für den Einsatz und den Idealismus, der uns alle vorwärts treibt und ansteckt, das Haus der Volksmusik in seinem Wirken und in seinem Wert weiter zu stärken. Wir erkennen weitere Aufgaben, die wir anpacken und lösen werden, Aufgaben der Finanzierung, Aufgaben zur Erfüllung unseres Anspruchs als Kompetenzzentrum der Schweizer Volksmusik, Aufgaben bezüglich des Perso-nalbedarfs und der Räumlichkeiten.

Liebe Mitglieder, Sie erkennen unser Bestreben auch in den Aktivitäten zum 10-Jahr-Jubiläum. Im Zentrum des Jubiläums vom 13. und 14. Mai dieses Jahres steht – neben dem Jubiläumsfest und viel Musik und Tanz – ein Netzwerkertreffen mit dem ROOTHUUS GONTEN, dem Zentrum für Appenzeller und Toggenburger Volksmusik, und der Hochschule Luzern-Musik. Das Haus der Volksmusik führt eine nationale Gesprächsrunde zur Entwicklung und lanciert ein Projekt zur Vermittlung der Schweizer Volksmusik. Unser Jubiläumsfest wird schweizweit ein grosses Echo finden und neue kulturelle Akzente setzen. Ich danke den Mitgliedern des OK, geführt von Regierungs- und Ständerat Josef Dittli, allen Helferinnen und Helfern bereits heute für ihr aussergewöhnliches Engagement. Ein grosses Dankeschön gebührt auch unseren Jubiläumssponsrinnen und -sponsoren.

Es ist dem Vorstand auch ein grosses Bedürfnis, dem Kanton Uri und der Gemeinde Altdorf, den Zentralschweizer Kantonen, unseren Gönnerinnen und Gönnern sowie unseren Mitgliedern für die langjährige Unterstützung und Treue zu danken. Freuen wir uns gemeinsam auf die kommenden Ereignisse mit und nach dem Jubiläum!

Haus der Volksmusik, Altdorf  
Erich Herger, Präsident

# Bericht der Revisionsstelle



Bahnhofstrasse 28  
Postfach 556  
CH-6431 Schwyz  
Tel +41 (0)41 819 54 00  
info@mattig.ch  
www.mattig.ch

Bericht der Revisionsstelle  
zur Eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung  
des Vereins Haus der Volksmusik Altdorf  
6460 Altdorf

**Mattig-Suter und Treuhand- und  
Partner Schwyz** Revisionsgesellschaft

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Haus der Volksmusik Altdorf für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Schwyz, 14. März 2016 bzu/rgi

Treuhand- und Revisionsgesellschaft  
Mattig-Suter und Partner

Bruno Zürnd  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Josef Lenzlinger  
Zugelassener Revisionsexperte

## 9. Betriebsjahr Haus der Volksmusik

Bilanz per	31.12.15	Vorjahr		31.12.15	Vorjahr
<b>Aktiven</b>					
<b>Umlaufvermögen</b>					
1000 Kasse	3'500.40	723.60			
1010 Post 60-501720-5	0.00	103'159.20			
1020 UKB 109806-0071	322'878.10	21'8982.60			
<b>Forderungen</b>					
1100 Debitoren	2'437.10	2'800.10			
1109 Delkredere	-1'177.10	-1'177.10			
1300 Transititorische Aktiven	0.00	0.00			
<b>Warenvorrat</b>					
1200 Warenbestand	1.00	1.00			
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>327'639.50</b>	<b>324'489.40</b>			
<b>Anlagevermögen</b>					
<b>Einrichtungen</b>					
1510 Mobililiar/Geräte/Installationen	1.00	1.00			
1520 Büronaschinen	1.00	1.00			
1521 Übrige Geräte	1.00	1.00			
1540 Instrumente	4.00	4.00			
<b>Total Anlagevermögen</b>					
<b>Total Aktiven</b>	<b>327'643.50</b>	<b>324'493.40</b>			
<b>Passiven</b>					
<b>Fremdkapital</b>					
2000 Kreditoren			2'178.00	3'104.95	
2022 KK Ausgleichskasse			3'673.65	0.00	
2023 KK Unfallversicherung			0.00	1'029.85	
2024 KK Krankentaggeldversicherung			0.00	310.30	
2025 KK BVG			1.55	0.00	
2300 Transitorische Passiven			39'207.35	87'720.00	
<b>Rückstellungen</b>					
2600 Rückstellungen Jugendkurse			55'000.00	55'000.00	
2602 Rückstellung Stiftungsbeiträge			20'000.00	20'000.00	
2603 Rückstellung VFA			50'000.00	40'000.00	
2604 Rückstellung Archivierung			40'000.00	20'000.00	
2606 Rückstellung Forschungsprojekte			40'000.00	20'000.00	
2608 Rückstellungen EDV-Projekt			12'000.00	12'000.00	
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>262'060.55</b>	<b>259'165.10</b>	
<b>Eigenkapital</b>					
2800 Eigenkapital			65'328.30	64'761.25	
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>65'328.30</b>	<b>64'761.25</b>	
<b>Total Passiven</b>					
<b>Gewinn/Verlust</b>					
<b>Total</b>					
			<b>327'643.50</b>	<b>324'493.40</b>	

**Erfolgsrechnung 2015 und Budget 2016 Haus der Volksmusik**  
 (01.01.2015 bis 31.12.2015)

Ertrag	Budget 2015	Ertrag 2015	Budget 2016	Aufwand	Budget 2015	Aufwand 2015	Budget 2016
Beitrag Gemeinde Altendorf	25'000.00	25'000.00	25'000.00	Aufwand für Kurse (ohne Kursleiter)	20'000.00	17'886.20	20'000.00
Beitrag Kanton Uri	70'000.00	70'000.00	80'000.00	Veranstaltungen	5'500.00	1'383.30	4'500.00
Beiträge Zentralschweizer Kantone	44'000.00	44'000.00	44'000.00	Forschung und Dokumentation	20'000.00	20'801.45	20'000.00
Beitrag Göhner-Stiftung	50'000.00	50'000.00	50'000.00	Löhne Geschäftsführerin	57'000.00	57'296.90	60'000.00
Mitgliederbeiträge	10'000.00	13'270.00	10'000.00	Löhne Administration/Buchhaltung	20'000.00	18'493.40	20'000.00
Beiträge Übrige Kulturförderer	5'000.00	5'100.00	5'000.00	Löhne Fachreferate	53'000.00	45'948.50	70'500.00
Kurse	60'000.00	78'772.55	60'000.00	Löhne VFA	10'000.00	0.00	10'000.00
Veranstaltungen	0.00	12'782.45	0.00	Kursleiter	40'000.00	41'260.00	40'000.00
Dienstleistungen	8'000.00	12'918.35	14'000.00	Spesen Leitung	3'000.00	3'956.30	4'000.00
Forschung und Dokumentation	500.00	13'500.00	500.00	Spesen allg.	1'000.00	615.20	750.00
Verkauf Produkte	500.00	4'198.80	500.00	Sozialleistungen HdV/M und VFA	17'000.00	15'447.40	16'000.00
Diverser Ertrag	100.00	-49'630.00	100.00	Externe Leistungen	2'000.00	0.00	1'000.00
Betriebliche Nebenerfolge	0.00	22.40	0.00	Betriebsaufwand	59'400.00	48'165.30	66'600.00
Ausserord. und Betriebsfremder Erfolg, Steuern	0.00	0.00	0.00	Dienstleistungsaufwand	500	677.90	500
				Abschreibungen	2'000.00	7'748.05	2'000.00
				Ausserordentlicher Betriebsfremder Aufwand	0.00	0.00	0.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>273'100.00</b>	<b>279'934.55</b>	<b>289'100.00</b>	<b>Total Aufwand</b>	<b>310'400.00</b>	<b>279'679.90</b>	<b>335'850.00</b>
Erfolgsrechnung	Budget 2015	ER 2015	Budget 2016				
Ertrag	273'100.00	279'934.55	289'100.00				
Aufwand	310'400.00	279'679.90	335'850.00				
Gewinn/Verlust	<b>-373'000.00</b>	<b>254.65</b>	<b>-46'750.00</b>				

# **Vorstand und Geschäftsleitung 2015**

Präsident	Erich Herger, Altdorf
Mitglieder	Daniel Häusler, Schwyz Fabian Müller, Zürich Franz Steinegger, Altdorf Kilian Gasser, Altdorf Max Peter Baumenn, Lisberg/D Silvia Delorenzi, Biasca Werner Schibig, Küssnacht a. Rigi
Revisionsstelle	Mattig-Suter und Partner, Schwyz
Leitung	Markus Brülisauer, Siebnen
Mitarbeitende	Barbara Kamm, Jona Dieter Ringli, Aathal-Seegräben Elena Kaiser, Stansstad Ernst Zgraggen, Attinghausen Lorenz Stöckli, Ennenda Michael Schnyder, Brunnen Silvia Delorenzi, Biasca
Adresse	Haus der Volksmusik Lehnplatz 22 6460 Altdorf 041 871 15 41 <a href="mailto:info@hausdervolksmusik.ch">info@hausdervolksmusik.ch</a> <a href="http://www.hausdervolksmusik.ch">www.hausdervolksmusik.ch</a> <a href="http://www.facebook.com/hausdervolksmusik">www.facebook.com/hausdervolksmusik</a> <a href="http://twitter.com/HdVolksmusik">twitter.com/HdVolksmusik</a>



VOLKSTANZ-SCHNELLBLEICHI MIT ANDREA SCHMID UND JASMINE BAUMANN



TYPISCH BRÜGGER MIT HANSPETER EGGENBERGER